



## Einfach mal ... Toleranz!

Ist ein präventiver und proaktiver Workshop für mehr Toleranz, Wertschätzung und Vielfalt an Schulen. Durch handlungsorientierte Auseinandersetzung soziale Kompetenzen fördern und stärken.

Toleranz erfordert ein gewisses Maß an Offenheit und Sensibilität gegenüber dem gesellschaftlichen Umfeld, den „Anderen“, aber auch sich selbst gegenüber. Diese Sensibilität befindet sich oft im Widerstreit mit Vorurteilen, welche dann wiederum eine Basis zu menschenverachtenden Äußerungen und Verhaltensweisen bilden können. Gerade gegenüber ethnischer Herkunft, Religion, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Geschlecht, Körperlichkeit und Alter.

Was können Schüler\*innen innerhalb der Klassengemeinschaft zu einem wertschätzenden und respektvollen Umgang beitragen?

„Einfach mal ...Toleranz!“ ist ein Impulsworkshop der es Schüler\*innen ermöglichen soll, zum einen die eigene Haltung zu überdenken und sich eigener Vorurteile bewusst zu werden und zum anderen sozialer und kultureller Vielfalt in unserer Gesellschaft offen und wertschätzend zu begegnen.

Die Schüler\*innen setzen sich im Workshop aktiv mit Fragen der eigenen Wertevorstellung, Identität und Haltung auseinander. „Ich habe ja nichts gegen, aber...!“ steht symbolisch für die eigene verborgene Haltung, unbewusster Denkmuster und Stereotypisierungen. Durch verschiedene Methoden wie z.B. Perspektivwechsel und der Möglichkeit sich offen, uneingeschränkt und wertschätzend mit dem Thema Vielfalt auseinanderzusetzen, bekommen die Schüler\*innen die Chance zu einer kritischen Selbstreflexion und Sensibilisierung.

Darüber hinaus bietet dieser Workshop auch konkrete Handlungsoptionen im Umgang mit intolerantem und ausgrenzendem Verhalten.

Grundlage der einzelnen Module sind Übungen aus dem Bereich des Sozial- und Kreativtrainings sowie des Deeskalationstrainings. Die Module orientieren sich teilweise am Konzept der „Healing Classrooms“ des International Rescue Committee. Alle Module des Workshops sind prozessorientiert angelegt.

Alle Module sollten nach Möglichkeit außerhalb des eigenen Klassenraumes stattfinden, wenn möglich auch außerhalb der Schule, um den Schüler\*innen ein anderes als das alltägliche Umfeld zu bieten. Erfahrungsgemäß fällt es den Schüler\*innen außerhalb des gewohnten Settings leichter, sich offen auf die Fragestellungen der Workshops einzulassen.

Sensibilisierung und Nutzen:

- Die Schüler\*innen setzen sich bewusst mit den Themen Ausgrenzung, Toleranz, Werte und Respekt auseinander.
- Sie befassen sich mit Alltagsrassismus
- Die Schüler\*innen reflektieren eigene Ressourcen und Stärken
- Sie erproben Möglichkeit der gewaltfreien Kommunikation
- Die Schüler\*innen erfahren Selbstwirksamkeit innerhalb der Klassengemeinschaft
- Sie erproben Möglichkeiten des positiven Beziehungsaufbaus
- Sie überdenken die eigene Einstellung und Haltung
- Sie erproben Handlungsoptionen gegenüber Intoleranz

Exemplarischer Tagesablauf\*

Art	Titel	Beschreibung	Dauer
Start			
WUP	Der Wind weht	Begrüßung/Kennenlernen	10:00
GÜ	Ich und die anderen! Toleranz-Barometer	Auseinandersetzung mit der eigenen Einstellung	20:00
GÜ	Meine Freiheit-Deine Freiheit!	Auseinandersetzung mit Zugehörigkeit, individueller Freiheit und Einschränkungen	45:00
Kl. Pause			
GÜ	Ich, Du, Wir!	Stärken und Ressourcenübung über Gemeinsamkeiten	25:00
GÜ	Vergifteter Raum	Gruppenzugehörigkeit und Ausgrenzung	20:00
KG	Meine Grenzen, deine Grenzen!	Individuelle körperliche Grenz Wahrnehmung	15:00
Pause			
WUP	Zugfahren	Aktivierung	10:00
KG/AP	Was tun, wenn?	Wie gehe ich mit Grenzüberschreitung um? Alltagsrassismen, Ausgrenzung, Gewalt.	25:00
GÜ	Not my Monkey - „Behalt deinen Affen!“	Beleidigungen kreativ begegnen	30:00
Kl. Pause			
GÜ	Toffifée-Reflexion	Abschlussreflexion	15:00
Schluss			
* die zeitliche Dauer ist nur exemplarisch und entspricht nicht dem realen Tagesablauf			
Ü=Übung, EÜ=Einzelübung, GÜ=Gruppenübung, KG=Kleingruppe, AP=Arbeitsphase, WUP=Warm-up			

An alle Übungen schließt sich immer eine Reflexionsphase an.  
 Warm Up Übungen bleiben in der Regel unreflektiert.

Konditionen:

Teilnehmerzahl	Schüler*innen und Lehrkräfte
Honorar Tagessatz*	720,00 €
Fahrtkostenpauschale	0,35 €/km

\* insgesamt 8 Unterrichtseinheiten (Bsp.: 7.30 bis 13.30 Uhr) inkl. Pausen und Nachgespräch mit den Lehrkräften Reflexion und Auswertung (45 Min. pro Klasse). Nach 6 Monaten kann eine begleitende Bestandsaufnahme gebucht werden (90 min pro Klasse). Diese kann auch online durchgeführt werden.

Sonstiges:

Ein ausreichend großer Raum mit der Möglichkeit, einen Stuhlkreis zu bilden, ein Flipchart und zwei Tische sowie ein interaktives Whiteboard oder ein Beamer werden benötigt.

© Alle Rechte vorbehalten. 2024 Stefan Schäfer zimmeratelier Lemgo

Alle Inhalte (Texte, Bilder, Grafiken, sowie deren Anordnung u.a.) sowie Projekte und Konzepte und die damit verbundenen sowie daraus resultierenden Ergebnisse unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Die Inhalte sind nur für den bestimmungsgemäßen Abruf zu Informationszwecken frei nutzbar. Die Inhalte dieser Projekte und Konzepte sowie die darin beschriebenen Techniken dürfen außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ohne schriftliche Genehmigung von Stefan Schäfer nicht in irgendeiner Form genutzt, vervielfältigt, verbreitet, verändert, öffentlich zugänglich gemacht oder Dritten zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.